

Fahrradkette



Was du benötigst:

1. Maul-/Ringschlüssel M15
2. Maul-/Ringschlüssel M10
3. Steckschlüssel M10
4. Zange
5. Schraubendreher Schlitz
6. Handschuhe
7. Papiertücher
8. Waschbenzin
9. Pinsel/Bürste
10. Kunststoffschale
11. Fett/Öl





Schritt 1

Zunächst das Fahrrad auf den Kopf drehen und auf dem Lenker und dem Sattel abstellen. Bei Bedarf unter Lenker und Sattel Pappe legen, um Verschmutzung und Beschädigung zu vermeiden.



Schritt 2

Dazu wird als erstes das hintere Laufrad losgeschraubt.

Zunächst wird die Gangschaltung ausgehakt, indem der Haltemechanismus am Schaltzug gedrückt wird.

Im Normalfall sollte eine Kette regelmäßig geölt werden, damit diese gangbar bleibt. Dieses Beispiel zeigt, was passiert, wenn die Wartung vernachlässigt wird. Diese Kette ist stark verrostet und verdreckt. Um die Kette gründlich reinigen zu können, muss diese ausgebaut werden.





Schritt 3

Die Kunststoffumlenkrolle wird abgenommen. Diese ist nur auf die Achsmutter aufgesteckt.



Schritt 4

Nun die Muttern auf beiden Seiten der Achse lösen und Abschrauben.





Schritt 5

Wenn vorhanden:
Die Mutter des Kettenspanners auf
beiden Seiten der Achse lösen und
abschrauben.
Kettenspanner und
Unterlegscheiben auf beiden Sei-
ten der Achse entfernen.



Schritt 6

Die Verschraubung des Hebels
der Rücktrittbremse lösen und
abschrauben.





Schritt 7

Das Laufrad nach vorne schieben, um die Kette zu lockern.



Schritt 8

Das Laufrad anheben und die Kette vom Ritzel abnehmen. Vorsichtig vorgehen, und nicht das Zugkettchen der Gangschaltung verbiegen. Das Laufrad kann nun zur Seite gestellt werden.





Schritt 9

Jetzt das Kettenschloss der Kette ausfindig machen.
Es gibt verschiedene Varianten, jedoch zeigt die Öffnung des Kettenschlosses in der Regel nach außen.

Bei alten und stark verdreckten oder verrosteten Ketten muss man etwas genauer hingucken, um das Kettenschloss zu finden.



Schritt 10

Vorsichtig mit ein wenig Kraft die Zange zusammendrücken.
Darauf achten, dass die Zange nicht wegrutscht.

Klemmgefahr für die Finger!

Das Kettenschloss nun öffnen.
Dazu die Zange mit der einen Seite in das benachbarte Kettenglied einhängen.
Die andere Seite der Zange hinter die Öffnung des Kettenschlosses haken.





Schritt 11

Nun mit einem Schraubendreher das Kettenschloss ganz öffnen, indem es vollständig von den Stiften des Kettenglieds runter geschoben wird. Dabei den Schraubendreher von Hand und Körper wegbewegen. Ansonsten besteht die Gefahr, sich beim Abrutschen in die Hand zu stechen!



Schritt 12

Jetzt mit einem Schraubendreher die Kappe des Kettenschlosses aufhebeln.





Schritt 13

Nun die Kette öffnen, indem mit einem Schraubendreher die eine Seite der Kette von dem Stift des Kettenschlosses runter gehobelt wird.



Schritt 14

Die Kette ist in diesem Schritt geöffnet.
Das Kettenschloss kann nun ebenfalls auf der anderen Seite der Kette abgenommen werden.





Schritt 15

Die Kette kann in diesem Schritt vom Fahrrad abgenommen werden. In den nächsten Schritten wird die Kette und das Kettenschloss gereinigt und gefettet.



Schritt 16



Achtung: Das Waschbenzin führt bei Kontakt mit der Haut zu Austrocknung. Daher vorsichtig vorgehen.

Den Arbeitsplatz mit Papiertücher auslegen. Die Kette mit Kettenschloss in die Kunststoffschale legen. Kunststoffschale mit Waschbenzin befüllen, bis die Kette leicht bedeckt ist. Die Kette nun mit dem Pinsel/der Bürste von beiden Seiten reinigen.



Schritt 17

Da diese Kette stark verrostet war, wird der Rost in diesem Arbeitsschritt mit einer Messingbürste abgetragen.

Dazu die Kette mit Papiertüchern abtupfen und so vom Waschbenzin befreien. Die Kette auf eine Holzunterlage/ Gummiunterlage legen und mit der Messingbürste von allen Seiten abbürsten.



Schritt 18

Siehe vorheriger Schritt.





Schritt 19

Sobald die Kette gründlich vom Rost befreit wurde, wird diese wieder ordentlich eingefettet/eingeölt.

Ein Lappen kann mit etwas Öl getränkt werden. Die Kette dann durch die ölgetränkte Stelle des Lappen ziehen.

Bevor die Kette wieder verbaut wird, sollte die Kette von Hand bewegt werden. Alle Kettenglieder sollten wieder gangbar sein.

Die Kette kann nun wieder eingebaut werden.

